

Im Rahmen der Vorberatungen hatten der Schul-, Kultur- und Sportausschuss, der Bau- und Vergabeausschuss sowie der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss die Angelegenheit jeweils vertagt.

Im Planungs- und Umweltausschuss wurde der Vorlage zugestimmt.

Der Hauptausschuss hat sich im Rahmen seiner Koordinierungsfunktion letzterem angeschlossen und ebenfalls die Zustimmung zur Vorlage befürwortet.

Ratsherr Gärtner beantragt die Vertagung der Angelegenheit.

Der Antrag auf Vertagung erhält mit 5 Ja-Stimmen, 36 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen nicht die für eine Vertagung erforderliche Stimmenzahl von 1/3 der anwesenden Ratsmitglieder.

Ratsfrau Hartmann bringt einen Änderungsantrag ein und begründet diesen.

Der Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 29 hinterlegt.

Ratsfrau Hartmann beantragt namentliche Abstimmung über diesen Änderungsantrag.

Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung wird der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 29 beigefügt.

Der Änderungsantrag bzw. die Vorlage werden kontrovers diskutiert.

Der Änderungsantrag wird sodann mit 5 Ja-Stimmen, 36 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen abgelehnt.

Ratsfrau Kringel beantragt, die einzelnen Ziffern der Vorlage getrennt abzustimmen.